

Veranstaltungen

---

# Woher der Fliegenpilz seine weißen Flecken hat

Trachtenkinder auf der Bühne im Augustinum.  
Die Bevölkerung ist herzlich willkommen



**Dießen** Wer weiß eigentlich, woher der Fliegenpilz seine weißen Flecken hat? Eine Antwort geben die Dießener Trachtenzwerge und ihre Jugendleiter beim diesjährigen Weihnachtsspiel. Man darf gespannt sein auf Samstag, 17. Dezember, wenn um 19 Uhr der Vorhang aufgeht im weihnachtlich geschmückten Festsaal des Augustinum Ammersee. Wie in jedem Jahr beginnt mit dem Spiel der Trachtenzwerge der Endspurt Richtung Heilig Abend. Nach dem Spiel machen sich alle miteinander auf zur Vereinsweihnachtsfeier im Unterbräu.

Meistens hat die Jugend vom Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Diessen-St. Georgen „auf Weihnachten zua“ ein Krippenspiel inszeniert.

In diesem Jahr haben sie viele Textbücher gewälzt und sind auf die Idee gekommen, einmal etwas ganz anderes auf die Bühne zu bringen: Sie verwandeln sich alle in kleine oder größere Schwammerln und erzählen die Geschichte von der Familie Schwammerl mit ihren zwei Buben und der kleinen Marie.

Wie es meistens kurz vor Heilig Abend ist, sind auch bei Schwammerls die Kleinen ganz schön aufgedreht und sie ärgern ihren Vater ganz schön heftig.

Der lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und verspricht



Das Foto zeigt die Trachtenjugend beim Weihnachtsspiel 2015.

Foto: oH/Beate Bentele

seinen kleinen Pilzchen: „Wenn ihr jetzt gleich ins Bett geht, erzähl ich euch eine lange Geschichte über die roten Hüte der Fliegenpilze und warum die weißen Tupfen haben.“ Und der Vater erzählt: Weil alle Schwammerl-Kinder nach jedem Regenguss unter Husten und Schnupfen leiden, sollen sie Hüte bekommen. Oma Schwammerl verhandelt mit dem Christkindl.

Als dann die Lichter am Baum brennen, setzen die kleinen Schwammerl ihre weißen Hüt-

chen auf und sind sehr fröhlich damit. Nur einer ist mit seiner Kopfbedeckung unglücklich. Er will mehr Farbe haben und eilt zum Maler Klecksel, der ihm die Kappe rot anmalt. Allerdings gibt es beim nächsten Regen ein Malheur ... Warum, das wird nicht verraten. Auf jeden Fall sind die Schwammerl-Buben schon ganz schön müde und sagen zu ihrer kleinen Schwester ganz leise „Schlaf gut, Marie.“ Und schon träumen alle der Heiligen Nacht entgegen.

Nach ihrem Spiel singen die Kinder noch Lieder mit Orff'scher Begleitung, die Waltraud Elsässer mit ihnen geprobt hat.

Für die Regie, die Kulissen und den Ablauf des Theaters sind die Jugendleiter des Trachtenvereins, Nadja Lindner, Melli und Wolfgang Huber sowie Regina Hinterbichler zuständig. Das vorweihnachtliche Theater stammt von Theaterautorin Eva Köhler, das Intro und den Abspann hat Melli Huber geschrieben.

Den Abend gestalten die Musikgruppen des Vereins mit adventlichen Weisen.

Mit dabei d' Saitenschinder, die Alphornbläser, die Flöten-Madln und der Männer Viergang.

Bevor alle in Vorfreude auf die Weihnachtsfeier im Unterbräu aufbrechen, wird noch ein gemeinsames Lied gesungen.

Der Eintritt zum beliebten Weihnachtsprogramm ist frei, Die Trachtenjugend freut sich über Spenden – und natürlich über einen vollen Saal. pm